

[Mobile ebook] Frauen vor Flusslandschaft: Roman in Dialogen und Selbstgesprächen

Frauen vor Flusslandschaft: Roman in Dialogen und Selbstgesprächen

Von Heinrich Böll

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #20500 in eBooksVerffentlicht am: 2009-09-28Erscheinungsdatum: 2009-09-30File Name: B004WNZ0LA | File size: 24.Mb

Von Heinrich Böll : Frauen vor Flusslandschaft: Roman in Dialogen und Selbstgesprächen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Frauen vor Flusslandschaft: Roman in Dialogen und Selbstgesprächen:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr gutes Buch
Von Mariusz Olesniewicz
Das Buch vom Heinrich Bll hat mich fasziniert. Da der ganze Bestell- und Versandevorgang reibungslos ablief, ist nichts mehr dazu zu schreiben. Bll ist fr das Gebiet Kln Bonn, der Autor, der fr London in UK John Glasworthy mit der THE FORSYTE SAGA ist. Da H, Bll nun mehrere Bnde dem Thema Politik, Lebensumstnde, Religion, Menschen- Charaktere und Sitten zeigt, ist offensichtlich, das er ein Nobelpreistreger ist.
7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SPANNEND !!!
Von Ein Kunde
"Dies ist die Geschichte einer irren Flucht, einer groangelegten Verfolgung und gnadenlosen Menschenjagd. Gesucht, gehetzt nach allen Regeln der Kunst von Polizei und FBI, von berufsmigen Killern und nach der ausgesetzten Belohnung strebenden "Laien" fliehen der Vietnam-Veteran B.C. Chadwicke III und die siebzehnjhrliche Laurel quer durch den amerikanischen Kontinent. Sie fliehen vor den Zwngen einer Gesellschaft, die ihnen Sinn und Wert des Lebens nicht mehr geben kann - und sie fliehen letztlich vor sich selbst - auf der Suche nach einem neuen Ich und dem ersendenden DU. So sind sie (wegen eines Verbrechens, das sie gar nicht begangen haben, und wegen ihren Auenseitertums von den "Normalen" gehat) gesuchte und Suchende in einem. Werden Sie gefunden - und werden sie finden? Und was wird dann sein?"
4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Perfekter Roman!
Von Kthchen
Zehn Mnner der k.u.k. Armee sterreichs, die zum gleichen Kriegsschujahrgang gehrten, bekommen die Probepackung eines angeblich potenzsteigernden Mittels zugeschickt. Einer nimmt es ein und stirbt einen qualvollen Tod: Blausurevergiftung. Wer aber ist Charles Francis, Absender der Probe, wirklich? Der Verdacht flt bald auf einen weiteren Absolventen, Oberleutnant Peter Dorfrichter, der aufgrund einer neuen Regelung nicht auf der Avancementsliste von 1909 stand und daher zumindest Grund htte, einige der Mnner umzubringen. Der Fall wird Hauptmann Kunze zugeteilt, der sich bald inmitten von militrischer Kameradschaft, Ehebruch, Verrat sowie Wnschen von ganz oben wiederfindet und nicht wei, ob er dem Angeklagten das Erschieungskommando oder die Freiheit wnscht. Maria Fagyas, die mich schon mit "Die Zwillingsschwester" in den, wenn auch schwcheren, Bann gezogen hat, gelingt hier ein wahres Meisterwerk. "Der Leutnant und sein Richter" ist gleichzeitig ein historischer Roman ber das sterreichische Militr vor dem Ersten Weltkrieg, eine Verwicklung aus zahlreichen tragischen Liebesgeschichten und ein packender Krimi. Vor allem letzteres kann nicht oft genug betont werden: Durch die persnliche Einfhrung des Opfers der vermeintlichen Potenzpillen wird der Leser von Anfang an in den Bann der Geschichte gezogen. Es scheint, als sei ein dieser Hauptmann Mader ein Bekannter gewesen, dessen Mrder man unbedingt gefasst sehen will. Sobald als Verdchtiger jedoch Oberleutnant Dorfrichter festgenommen wird, sieht man sich, ebenso wie Hauptmann Kunze, in einer Zwickmhle. Wie kalt und berechnend dieser Mann sein muss, wenn er denn der Mrder ist! Aber trotzdem ist er so charmant und pflichtbewusst, dass jeder Verdacht, der auf eine andere Person flt, eine groe Erleichterung darstellt. Die historische Korrektheit kann ich mit meinem Schulwissen nicht besonders gut beurteilen, doch schafft Maria Fagyas wunderbare und durchweg menschliche Charaktere, egal, ob sie nun fiktiv oder real sind. Auch wenn man sich nicht fr Geschichtliches interessiert drfte man als Krimifan mit "Der Leutnant und sein Richter" doch gnzlich auf seine Kosten kommen. Ich halte es jedenfalls fr einen der besten Kriminalromane, die ich je verschlungen habe, wenn nicht sogar fr den besten.

Kurzbeschreibung
Heinrich Blls letztes Werk - in dem die Frauen der Politiker aus der Bonner Regierungszeit im Mittelpunkt stehen
Ihre Villen stehen zwischen Bonn und Bad Godesberg, auf dem politischen Parkett drfen sie nur als dekorative Statistinnen auftreten: die Frauen der Politiker. Sie hat Heinrich Bll in seinem letzten Werk in den Vordergrund gerckt. In einer Welt der Rnke und Intrigen, des Strebens nach Macht und Einfluss, in der sich ihre Mnner fast ausnahmslos bewegen, sind sie das heimliche menschliche Korrektiv. Bll portrtiert nicht, legt keine Spuren zur Identifikation bekannter Politiker. Seine Figuren sind berzeichnet, aber so, dass sie im Unkenntlichen als Modelle der Bonner Szene erkennbar werden. Ich kenne eigentlich keinen Text, der die Zustnde der Menschen und wie sie leben, wie leblos sie leben, besser beschreibt. Volker Schlndorff
Kurzbeschreibung
Heinrich Blls letztes Werk - in dem die Frauen der Politiker aus der Bonner Regierungszeit im Mittelpunkt stehen
Ihre Villen stehen zwischen Bonn und Bad Godesberg, auf dem politischen Parkett drfen sie nur als dekorative Statistinnen auftreten: die Frauen der Politiker. Sie hat Heinrich Bll in seinem letzten Werk in den Vordergrund gerckt. In einer Welt der Rnke und Intrigen, des Strebens nach Macht und Einfluss, in der sich ihre Mnner fast ausnahmslos bewegen, sind sie das heimliche menschliche Korrektiv. Bll portrtiert nicht, legt keine Spuren zur Identifikation bekannter Politiker. Seine Figuren sind berzeichnet, aber so, dass sie im Unkenntlichen als Modelle der Bonner Szene erkennbar werden. Ich kenne eigentlich keinen Text, der die Zustnde der Menschen und wie sie leben, wie leblos sie leben, besser beschreibt. Volker Schlndorff
Der Verlag ber das Buch
Ich kenne eigentlich keinen Text, der die Zustnde der Menschen und wie sie leben, wie leblos sie leben, besser beschreibt. Volker Schlndorff